

**Vernissage**  
**Werner Pokorny, Bildhauer**

16. März 2018, 19.30 Uhr  
[www.werner-pokorny.de](http://www.werner-pokorny.de)



Werner Pokorny verarbeitet in seinen Werken ausschließlich die Materialien Holz oder, für Arbeiten im Außenbereich, bevorzugt Cortenstahl. Dieser ermöglicht dabei die Erstellung von wetterbeständigen Skulpturen jeder Form und Größe. Häufig benutzt er einfache, archetypische Grundelemente wie Schale, Vase, Gefäß, Haus, Rippe oder Kugel.

„Eine Möglichkeit ist es, davon auszugehen, dass die wesentlichen Dinge im Leben immer gleich bleiben und sich nicht verändern.“ – WERNER POKORNY

Aushöhlungen oder Durchbrechungen, Zusammenspiel von Innen und Außen, Gegenständlichkeit und Abstraktion kennzeichnen sein gesamtes Werk. Bei den Arbeiten mit Cortenstahl können kantige und harte Formen präzise verschweißt werden. Durch die Verbindung mit der oxydierten, angerosteten Oberfläche entstehen neue eigenständige plastische Formen. Damit hat Pokorny einen ganz eigenständigen Stil entwickelt, in dem man eine intensive Spannung zwischen Komplexität und Einfachheit entdecken kann.

- 1949 geboren in Mosbach
- 1971-1976 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei den Professoren Baschang, Kalinowski und Neusel
- 1974-1976 Studium der Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
- 1988 Villa Romana, Gastaufenthalt
- 1989 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
- 1989-1990 Gastprofessur an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
- 1998-2013 Professur für allgemeine künstlerische Ausbildung, Schwerpunkt Bildhauerei, an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- 2006 Teilnahme am Busan Sculpture Project, Biennale Busan, Südkorea

1. Vorsitzender des Künstlerbundes Baden-Württemberg

**Auszeichnungen**

- 2013: Hans-Thoma-Preis des Landes Baden-Württemberg
- 2017: Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg